

Gesellschaft in dunklen Zeiten

STADTHAGEN. Der freie Journalist Arno Frank hat jüngst mit „Ginsterburg“ einen weithin beachteten, packenden Roman über die deutsche Gesellschaft einer fiktiven Kleinstadt in den dunklen Zeiten 1935, 1940 und 1945 veröffentlicht. Ihm ist ein dichtes Gesellschaftspanorama gelungen, das in den Alltag seiner Figuren in drei Teilen – nach der Machtergreifung, auf dem Höhepunkt der Nazi-Diktatur und am Vorabend des Zusammenbruches – eintaucht. Auf Einladung der GEW und des Vereins ehemalige Synagoge Stadthagen wird Frank seinen Roman am morgigen Dienstag ab 19.30 Uhr in der ehemaligen Synagoge vorstellen.